

Tagungen und Vorträge

*Jahresversammlungen in Münster am 19. November 1966, am 1. Juli 1967
und am 5. Oktober 1968*

Sämtliche Jahresversammlungen wiesen eine gute Beteiligung auf. Anwesend waren außer den Vorstandsmitgliedern jeweils rund 40–50 Mitglieder aus Münster, dem Münsterland, Ostwestfalen, Paderborn, dem Rheinland und aus dem Ruhrgebiet. Die Tagesordnung umfaßte die gewohnten Punkte: Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden, Rechnungslegung des Schatzmeisters und Entlastung, Zeitschrift, Zusammenkünfte, Verschiedenes. Zusätzliche Behandlungspunkte zeigten die Jahresversammlung vom 19. November 1966 (Jahresbeitrag) und vom 5. Oktober 1968 (Neuwahl des Vorstandes). Der Jahresbeitrag wurde in Anbetracht der gestiegenen Druckkosten und der allgemeinen Preissteigerung von DM 6,— für persönl. Mitgliedschaft und von DM 10,— für korporative Mitgliedschaft erhöht auf DM 10,— bzw. 15,—. Die Neuwahl des Vorstandes ergab Wiederwahl des Vorsitzenden Oberstaatsarchivrat Dr. Aders, Münster), des stellv. Vorsitzenden (Landesarchivdir. Dr. Herberhold, Münster) und des Geschäftsführers und Schriftleiters der „Beiträge“ (Dr. Schröder, Wiss. Archivar am Landesamt f. Archivpflege, Münster). Der Schatzmeister (Städt. Oberrechtsrat Steinbicker, Münster) verzichtete auf Wiederwahl. Statt seiner wurde Betriebsprüfer Frerichs, Münster, Burchardstr. 7, in den engeren Vorstand gewählt. Als neue Beisitzer gehören dem erweiterten Vorstand an: Staatsarchivdir. Dr. Engelbert, Detmold (anstelle des im Ruhestand befindlichen Staatsarchivdir. Dr. Kittel, Detmold), Städt. Oberrechtsrat Steinbicker, Münster (anstelle des aus Gesundheitsgründen auf Wiederwahl verzichtenden Oberbibliotheksrats Dr. Samulski, Münster).

Vorträge

Der Neue Krug. Zur Geschichte einer münsterschen Gastwirtschaft und ihrer Wirtsfamilien (gehalten von Frau Elisabeth Korn, Münster, auf der JV am 19. November 1966),
Münsterländische Beamte, Kaufhändler und Textilunternehmer als Nachkommen der Erbmarschälle von Morrien (gehalten von Hans-Jürgen Warnecke, Borgorst, auf der JV vom 1. Juli 1967),
Genealogische Quellen in Kommunal- und Privatarchiven (Dr. Aders und Dr. Schröder auf der JV vom 5. Oktober 1968 anstelle des verhinderten Referenten Postamtmann Wilh. Fleitmann, Warendorf, dessen Referat: Postfamilien des Münsterlandes und des Vests Recklinghausen“ angekündigt war. Wir hoffen, diesen Vortrag später ansetzen zu können).
Archiv und Familiengeschichtsforschung (Dr. Schröder, auf der 20. Tagung der westfälischen Archivare, Archivverwalter und Archivpfleger vom 9.–11. Oktober 1968 in Wiedenbrück).

Zusammenkünfte

Für Mitglieder aus Münster und Umgebung fanden zweimonatlich im Arbeitsraum des Landesamtes f. Archivpflege in Münster Besprechungsabende statt. Der Geschäftsführer nutzte diese Stunden zum Hinweis auf Literatur-Neueingänge. Mitglieder berichteten zudem über ihre Arbeitsergebnisse und stellten sie zur Diskussion. Ab November 1968 lief anstelle der genannten Zusammenkünfte eine Vortragsreihe innerhalb der Volkshochschule Münster (Wintersemester 68/69),

betitelt: Einführung in die Praxis des Heimat- und Familienforschers (im Lesesaal des Staatsarchivs Münster, Leitung: Dr. Aders und Dr. Schröder).

Mitteilungen der Geschäftsstelle

Anschrift der Geschäftsstelle

Trotz wiederholtem Hinweis auf die vor mehreren Jahren bereits erfolgte Anschriftsänderung gehen der Geschäftsstelle immer noch Postsendungen mit der früheren Anschrift zu. Wir bitten vor allem unsere korporativen Mitglieder um Berichtigung in ihrer Anschriftskartei.

Die heutige Anschrift lautet:

Westfälische Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung (nicht: Westfälischer Bund für Familienforschung), 44 Münster, Warendorfer Straße 25 (nicht: Bohlweg 2).

Neumitglieder 1966

1. Bankkaufmann Dr. jur. Hermann Bispinck, 44 Münster, Rudolfstr. 23
2. Werner Clever, 58 Hagen/Westf., Kinkelstr. 3
3. Druckereibesitzer Heinrich Contzen, 4628 Altlünen, Laakstr. 10
4. Stadtamtmann Erwin Dickhoff, 43 Essen, Virchowstr. 1
5. Rechtsanwalt und Notar Alfred Dulle, Iserlohn, Treppenstr. 12
6. Postamtmann Wilhelm Fleitmann, 441 Warendorf, Reichenbacher Str. 38
7. Realschullehrerin a. D. Hedwig Greuling, 44 Münster, Vechtastr. 1
8. B. J. Hafkenscheid, 429 Biemenhorst b. Bocholt, Auf dem Dannenkamp 20
9. Hermann Hafkenscheid, 429 Bocholt, Heroldstr. 16
10. Gartenarchitekt Hans-Jürgen von Helmolt, 44 Münster, Schulstr. 7
11. Architekt Hans-Günter Henze, 56 Wuppertal-Ronsdorf, Monschastr. 67
12. Henricus Ant. Gerh. Heydemann, Enschede/Niederlande, Veenstraat 42
13. Rektor Franz Hummert, 429 Bocholt, Schollstr. 5
14. Stadtoberinspektor Karl Machtan, 466 Gelsenkirchen-Buer, Mühlenstr. 16
15. Architekt Oscar Rahmann, 4006 Erkrath b. Düsseldorf, Amselweg 14
16. Filialdir. Karl Friedrich Röttger, 44 Münster, Rostockweg 26
17. Realschulleiter Erhard Schulte, 4791 Schlange, Am Kaninchenbach 7
18. Reg.Dir. a. D. Dr. Karl Thambusch, 87 Würzburg, Weingartenstr. 29
19. Oberstleutnant a. D. Heinz Terner, 44 Münster, Lazarettstr. 25
20. Dr. Fritz Weeren, 1 Berlin 44, Glasowerstr. 27
21. Stadtarchiv Hagen, 58 Hagen/Westf.
22. Schleswig-Holsteinische Gesellschaft für Familienforschung und Wappenkunde, 23 Kiel, Knooper Weg 6
23. Familienverband „Die Tubbesings aus Ravensberg“, z. Hd. d. 1. Vors. Herr Bruno Tubbesing, 48 Bielefeld, Feldstr. 1a

Verstorbene Mitglieder 1966

1. General a. D. Helmut Besch, Tübingen
2. Dipl.-Ing. Hermann Börstinghaus, Mülheim-Ruhr
3. Fabrikant Dr. Richard Borgmann, Ibbenbüren
4. Pol.-Präsident Dr. Drews, Erwitte
5. O.-Ing. Franz Dyckhoff, Ittenbach üb. Königswinter
6. Univ.-Prof. Dr. Anton Eitel, Münster